

Schule des Lebens

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Damen und Herren,

Madrassa ist das arabische Wort für Schule. Die wörtliche Bedeutung lautet „Ort des Lernens“. Wenn ein solcher Platz im Leben von Heranwachsenden noch zum Ort der Geborgenheit und des Friedens wird, kann man ruhig von einem Ort des Lebens und des Glücks sprechen!

Mit der Madrassa ist in den islamischen Ländern eine Institution entstanden, deren Erscheinungsbild durch die Vereinigung von Betsälen, Lehrräumen, Bibliothek und Internat für die Schüler und Studierenden sowohl sakral als auch säkular geprägt ist.

Schüler, die in einer solchen (Koran-)Schule neben der Religion auch mit weiteren Wissenschaften, zum Beispiel aus dem Bereich der Naturwissenschaften, in Berührung kommen, also in einem möglichst breiten Wissensspektrum unterrichtet werden, können zu eigenständig denkenden Menschen heranwachsen. Damit ist der Grundstein für die Erlangung von Toleranz und Weltoffenheit gelegt – definitiv ein Signal in die richtige Richtung!

In der Madrassa des afghanischen Distrikts Yaftal e Sufla wird die Religionslehre offen und flankiert durch Naturwissenschaften unterrichtet. Nicht nur mit solch einem Erziehungsstil baut man auf die Zukunft. Die Aktion CASH konnte im wahrsten Sinne „auf die Zukunft bauen“. Spendengelder ermöglichten der Schule in Far Ghambowl, einer der größten Madrassas der Gegend, eine räumliche Erweiterung des Internats. Nun können die bis zu 70 Internatsschüler in ihrer Freizeit weitaus entspannter lernen, aber auch leben, denn mehr Platz fördert das Regenerieren zwischen den Lerneinheiten!

Wieder ein gelungenes Projekt für Kinder in Afghanistan.

Mit den besten Grüßen aus Bonn

Ihr Hans-Günter Krack
Oberstabsfeldwebel und Geschäftsführer Aktion Cash e.V.

Bericht: Verena Heep/Bundeswehr

Fotos auf der Folgeseite: Einsatzkontingent Afghanistan/Bundeswehr



Soldaten helfen

C.A.S.H.